

# Windkraft: Bürger-Anregungen werden ausgewertet - weiterer Zeitplan offen

**Olsberg.** Die mögliche Nutzung der Windenergie im Olsberger Stadtgebiet beschäftigt jetzt die Mitglieder des Ausschusses Planen und Bauen in der Sitzung am 09.03.2017. Wann das städtische Verfahren um einen sachlichen Teilflächen-nutzungsplan „Windenergie“ aufstellen zu können weitergehen kann sei noch offen, betonte Hubertus Schulte, Leiter des Fachbereichs Bauen und Stadtentwicklung.

Hintergrund: Erst einmal müssen die zahlreichen Stellungnahmen, die im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung im November 2016 abgegeben worden sind, ausgewertet werden. Ziel ist es, so das Planungsbüro, diese Arbeiten bis Ende Mai 2017 abzuschließen. Für die weitere Zeitplanung sind der Umfang und der Inhalt der Artenschutzuntersuchungen entscheidend.

Ebenso ist die Windkraft Thema auf Ebene des Regierungsbezirks Arnsberg. Dort wird derzeit ein Teilplan „Energie“ zum Regionalplan erarbeitet. Zwar seien im überarbeiteten Entwurf dieses Planwerks die möglichen Windkraft-Flächen aus dem 1. Entwurf nicht mehr als „Ziele in Aufstellung“ definiert, informierte Stefan Vorderwülbecke vom Fachbereich Bauen und Stadtentwicklung. Dies ändere aber nichts an der Tatsache, dass die Kommunen verpflichtet seien, später ihre eigenen Planwerke in Sachen Windkraft dem Regionalplan anzupassen, sobald dieser Rechtskraft erlangt habe. Wann dies zeitlich der Fall sei, könne aber aktuell ebenfalls noch nicht abgesehen werden.

Zudem schlägt die Stadtverwaltung vor, beim Hochsauerlandkreis zu beantragen, den Antrag eines privaten Investors, bei Antfeld sechs Windenergieanlagen zu errichten, für ein weiteres Jahr zurückzustellen. Eine Entscheidung über den Vorschlag haben die Ausschussmitglieder in ihrer jüngsten Sitzung noch nicht getroffen: Sie möchten zunächst das weitere Vorgehen in ihren jeweiligen Fraktionen beraten.